

di 1.3. **cheese war** Theater

20 Uhr Saal
Eine systemrelevante Groteske von Lubna Abou Kheir
Mit Brandy Butler, David Gottlieb, Yara Bou Nassar, Jakob Leo Stark und Mara Widmann
Text Lubna Abou Kheir Regie Jessica Glause Dramaturgie Julia Reichert
Bühne & Kostüm Mai Gogishvili Musik Joe Masi

fr 4.3. **madama butterfly** Theater

20 Uhr Saal
Ein internationales Rewrite mit Yellow Butterflies, Avataren und Sailor Moon
Text & Regie Satoko Ichihara Spiel Yan Ballistoy, Sascha Ö. Soydan und Kyōko Takenaka
Dramaturgie Tine Milz Bühnenbild & Kostüm Stefan Britze Video Juan Ferrari

sa 5.3. **madama butterfly** Theater

20 Uhr Saal
Ein internationales Rewrite mit Yellow Butterflies, Avataren und Sailor Moon

mo 7.3. **madama butterfly** Theater

20 Uhr Saal
Ein internationales Rewrite mit Yellow Butterflies, Avataren und Sailor Moon

di 8.3. **madama butterfly** Theater

20 Uhr Saal
Ein internationales Rewrite mit Yellow Butterflies, Avataren und Sailor Moon

mi 9.3. **joseph vogl über «kapital und ressentiment»** Akademie

20 Uhr Saal
Feindseligkeit als Kapital und die Zukunft der Affektökonomie
Mit Joseph Vogl, Sylke Gruhnwald und Julia Reichert

do 10.3. **madama butterfly** Theater

20 Uhr Saal
Ein internationales Rewrite mit Yellow Butterflies, Avataren und Sailor Moon

fr 11.3. **madama butterfly** Theater

20 Uhr Saal
Ein internationales Rewrite mit Yellow Butterflies, Avataren und Sailor Moon

so 13.3. **park** Theater

19.30 Uhr Chorgasse
Premiere
Eine Performance nach dem gleichnamigen Roman von Marius Goldhorn
Mit Yan Ballistoy Regie Julia Skof Szenografie Kerim El-Mokdad und Johannes Maas
Sound Marcel Gschwend aka Bit-Tuner Kostüme Paula Herrmann Text Marius Goldhorn Dramaturgie Nikolai Eneas Przewdzic

di 15.3. **park** Theater

19.30 Uhr Chorgasse
Eine Performance nach dem gleichnamigen Roman von Marius Goldhorn

do 17.3. **park** Theater

19.30 Uhr Chorgasse
Eine Performance nach dem gleichnamigen Roman von Marius Goldhorn

fr 18.3. **park** Theater

19.30 Uhr Chorgasse
Eine Performance nach dem gleichnamigen Roman von Marius Goldhorn
Im Anschluss Nachgespräch mit dem Autor Marius Goldhorn

sa 19.3. **frauengold** Theater

20 Uhr Saal
Premiere
(Un)Doing Silence
Mit Sofia Borsani und Yara Bou Nassar Regie Kenza Nessaf Dramaturgie Hayat Erdoğan Bühne Michel Schaltenbrand Musik Rolf Laureijs Kostüm Selina Tholl

mo 21.3. **frauengold** Theater

20 Uhr Saal
(Un)Doing Silence

di 22.3. **park** Theater

19.30 Uhr Chorgasse
Eine Performance nach dem gleichnamigen Roman von Marius Goldhorn

do 24.3. **frauengold** Theater

20 Uhr Saal
(Un)Doing Silence

fr 25.3. **frauengold** Theater

20 Uhr Saal
(Un)Doing Silence

sa 26.3. **frauengold** Theater

20 Uhr Saal
(Un)Doing Silence

so 27.3. **activation #2 - who do we want to be?** Akademie/Digital

ab 18 Uhr Stream auf www.100ways.space
Reihe
A series of conversations on «100 Ways to Say We»
With Asmaa Jama, Adrian Notz and Riar Rizaldi Host Nikolai Eneas Przewdzic

mo 28.3. **frauengold** Theater

20 Uhr Saal
(Un)Doing Silence

di 29.3. **hottinger literaturgespräche** Akademie

20 Uhr Saal
Reihe
Gesprächsreihe über die Schweizer Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts
Von & mit Charles Linsmayer im Gespräch mit Karl Corino über Robert Musil

mi 30.3. **park** Theater

19.30 Uhr Chorgasse
Eine Performance nach dem gleichnamigen Roman von Marius Goldhorn

do 31.3. **park** Theater

19.30 Uhr Chorgasse
Eine Performance nach dem gleichnamigen Roman von Marius Goldhorn

mi 23.3. **park** Akademie

19.30 Uhr Chorgasse
Blind Date
Eine Performance nach dem gleichnamigen Roman von Marius Goldhorn
Im Anschluss «Blind Date»: Bitte Kopfhörer aufsetzen. Willkommen in der Silent Disco der Produktion «Park».

do 24.3. **frauengold** Theater

20 Uhr Saal
(Un)Doing Silence

fr 25.3. **frauengold** Theater

20 Uhr Saal
(Un)Doing Silence

sa 26.3. **frauengold** Theater

20 Uhr Saal
(Un)Doing Silence

so 27.3. **activation #2 - who do we want to be?** Akademie/Digital

ab 18 Uhr Stream auf www.100ways.space
Reihe
A series of conversations on «100 Ways to Say We»
With Asmaa Jama, Adrian Notz and Riar Rizaldi Host Nikolai Eneas Przewdzic

mo 28.3. **frauengold** Theater

20 Uhr Saal
(Un)Doing Silence

di 29.3. **hottinger literaturgespräche** Akademie

20 Uhr Saal
Reihe
Gesprächsreihe über die Schweizer Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts
Von & mit Charles Linsmayer im Gespräch mit Karl Corino über Robert Musil

mi 30.3. **park** Theater

19.30 Uhr Chorgasse
Eine Performance nach dem gleichnamigen Roman von Marius Goldhorn

do 31.3. **park** Theater

19.30 Uhr Chorgasse
Eine Performance nach dem gleichnamigen Roman von Marius Goldhorn

mi 23.3. **park** Akademie

19.30 Uhr Chorgasse
Blind Date
Eine Performance nach dem gleichnamigen Roman von Marius Goldhorn
Im Anschluss «Blind Date»: Bitte Kopfhörer aufsetzen. Willkommen in der Silent Disco der Produktion «Park».

do 24.3. **frauengold** Theater

20 Uhr Saal
(Un)Doing Silence

fr 25.3. **frauengold** Theater

20 Uhr Saal
(Un)Doing Silence

sa 26.3. **frauengold** Theater

20 Uhr Saal
(Un)Doing Silence

so 27.3. **activation #2 - who do we want to be?** Akademie/Digital

ab 18 Uhr Stream auf www.100ways.space
Reihe
A series of conversations on «100 Ways to Say We»
With Asmaa Jama, Adrian Notz and Riar Rizaldi Host Nikolai Eneas Przewdzic

mo 28.3. **frauengold** Theater

20 Uhr Saal
(Un)Doing Silence

di 29.3. **hottinger literaturgespräche** Akademie

20 Uhr Saal
Reihe
Gesprächsreihe über die Schweizer Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts
Von & mit Charles Linsmayer im Gespräch mit Karl Corino über Robert Musil

mi 30.3. **park** Theater

19.30 Uhr Chorgasse
Eine Performance nach dem gleichnamigen Roman von Marius Goldhorn

do 31.3. **park** Theater

19.30 Uhr Chorgasse
Eine Performance nach dem gleichnamigen Roman von Marius Goldhorn

mi 23.3. **park** Akademie

19.30 Uhr Chorgasse
Blind Date
Eine Performance nach dem gleichnamigen Roman von Marius Goldhorn
Im Anschluss «Blind Date»: Bitte Kopfhörer aufsetzen. Willkommen in der Silent Disco der Produktion «Park».

do 24.3. **frauengold** Theater

20 Uhr Saal
(Un)Doing Silence

fr 25.3. **frauengold** Theater

20 Uhr Saal
(Un)Doing Silence

sa 26.3. **frauengold** Theater

20 Uhr Saal
(Un)Doing Silence

so 27.3. **activation #2 - who do we want to be?** Akademie/Digital

ab 18 Uhr Stream auf www.100ways.space
Reihe
A series of conversations on «100 Ways to Say We»
With Asmaa Jama, Adrian Notz and Riar Rizaldi Host Nikolai Eneas Przewdzic

mo 28.3. **frauengold** Theater

20 Uhr Saal
(Un)Doing Silence

di 29.3. **hottinger literaturgespräche** Akademie

20 Uhr Saal
Reihe
Gesprächsreihe über die Schweizer Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts
Von & mit Charles Linsmayer im Gespräch mit Karl Corino über Robert Musil

mi 30.3. **park** Theater

19.30 Uhr Chorgasse
Eine Performance nach dem gleichnamigen Roman von Marius Goldhorn

do 31.3. **park** Theater

19.30 Uhr Chorgasse
Eine Performance nach dem gleichnamigen Roman von Marius Goldhorn

mi 23.3. **park** Akademie

19.30 Uhr Chorgasse
Blind Date
Eine Performance nach dem gleichnamigen Roman von Marius Goldhorn
Im Anschluss «Blind Date»: Bitte Kopfhörer aufsetzen. Willkommen in der Silent Disco der Produktion «Park».

do 24.3. **frauengold** Theater

20 Uhr Saal
(Un)Doing Silence

fr 25.3. **frauengold** Theater

20 Uhr Saal
(Un)Doing Silence

sa 26.3. **frauengold** Theater

20 Uhr Saal
(Un)Doing Silence

so 27.3. **activation #2 - who do we want to be?** Akademie/Digital

ab 18 Uhr Stream auf www.100ways.space
Reihe
A series of conversations on «100 Ways to Say We»
With Asmaa Jama, Adrian Notz and Riar Rizaldi Host Nikolai Eneas Przewdzic

mo 28.3. **frauengold** Theater

20 Uhr Saal
(Un)Doing Silence

di 29.3. **hottinger literaturgespräche** Akademie

20 Uhr Saal
Reihe
Gesprächsreihe über die Schweizer Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts
Von & mit Charles Linsmayer im Gespräch mit Karl Corino über Robert Musil

mi 30.3. **park** Theater

19.30 Uhr Chorgasse
Eine Performance nach dem gleichnamigen Roman von Marius Goldhorn

do 31.3. **park** Theater

19.30 Uhr Chorgasse
Eine Performance nach dem gleichnamigen Roman von Marius Goldhorn

mi 23.3. **park** Akademie

19.30 Uhr Chorgasse
Blind Date
Eine Performance nach dem gleichnamigen Roman von Marius Goldhorn
Im Anschluss «Blind Date»: Bitte Kopfhörer aufsetzen. Willkommen in der Silent Disco der Produktion «Park».

do 24.3. **frauengold** Theater

20 Uhr Saal
(Un)Doing Silence

fr 25.3. **frauengold** Theater

20 Uhr Saal
(Un)Doing Silence

sa 26.3. **frauengold** Theater

20 Uhr Saal
(Un)Doing Silence

so 27.3. **activation #2 - who do we want to be?** Akademie/Digital

ab 18 Uhr Stream auf www.100ways.space
Reihe
A series of conversations on «100 Ways to Say We»
With Asmaa Jama, Adrian Notz and Riar Rizaldi Host Nikolai Eneas Przewdzic

mo 28.3. **frauengold** Theater

20 Uhr Saal
(Un)Doing Silence

di 29.3. **hottinger literaturgespräche** Akademie

20 Uhr Saal
Reihe
Gesprächsreihe über die Schweizer Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts
Von & mit Charles Linsmayer im Gespräch mit Karl Corino über Robert Musil

mi 30.3. **park** Theater

19.30 Uhr Chorgasse
Eine Performance nach dem gleichnamigen Roman von Marius Goldhorn

do 31.3. **park** Theater

19.30 Uhr Chorgasse
Eine Performance nach dem gleichnamigen Roman von Marius Goldhorn

mi 23.3. **park** Akademie

19.30 Uhr Chorgasse
Blind Date
Eine Performance nach dem gleichnamigen Roman von Marius Goldhorn
Im Anschluss «Blind Date»: Bitte Kopfhörer aufsetzen. Willkommen in der Silent Disco der Produktion «Park».

do 24.3. **frauengold** Theater

20 Uhr Saal
(Un)Doing Silence

fr 25.3. **frauengold** Theater

20 Uhr Saal
(Un)Doing Silence

sa 26.3. **frauengold** Theater

20 Uhr Saal
(Un)Doing Silence

so 27.3. **activation #2 - who do we want to be?** Akademie/Digital

ab 18 Uhr Stream auf www.100ways.space
Reihe
A series of conversations on «100 Ways to Say We»
With Asmaa Jama, Adrian Notz and Riar Rizaldi Host Nikolai Eneas Przewdzic

mo 28.3. **frauengold** Theater

20 Uhr Saal
(Un)Doing Silence

di 29.3. **hottinger literaturgespräche** Akademie

20 Uhr Saal
Reihe
Gesprächsreihe über die Schweizer Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts
Von & mit Charles Linsmayer im Gespräch mit Karl Corino über Robert Musil

mi 30.3. **park** Theater

19.30 Uhr Chorgasse
Eine Performance nach dem gleichnamigen Roman von Marius Goldhorn

do 31.3. **park** Theater

19.30 Uhr Chorgasse
Eine Performance nach dem gleichnamigen Roman von Marius Goldhorn

mi 23.3. **park** Akademie

19.30 Uhr Chorgasse
Blind Date
Eine Performance nach dem gleichnamigen Roman von Marius Goldhorn
Im Anschluss «Blind Date»: Bitte Kopfhörer aufsetzen. Willkommen in der Silent Disco der Produktion «Park».

do 24.3. **frauengold** Theater

20 Uhr Saal
(Un)Doing Silence

fr 25.3. **frauengold** Theater

20 Uhr Saal
(Un)Doing Silence

sa 26.3. **frauengold** Theater

20 Uhr Saal
(Un)Doing Silence

so 27.3. **activation #2 - who do we want to be?** Akademie/Digital

ab 18 Uhr Stream auf www.100ways.space
Reihe
A series of conversations on «100 Ways to Say We»
With Asmaa Jama, Adrian Notz and Riar Rizaldi Host Nikolai Eneas Przewdzic

mo 28.3. **frauengold** Theater

20 Uhr Saal
(Un)Doing Silence

di 29.3. **hottinger literaturgespräche** Akademie

20 Uhr Saal
Reihe
Gesprächsreihe über die Schweizer Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts
Von & mit Charles Linsmayer im Gespräch mit Karl Corino über Robert Musil

mi 30.3. **park** Theater

19.30 Uhr Chorgasse
Eine Performance nach dem gleichnamigen Roman von Marius Goldhorn

do 31.3. **park** Theater

19.30 Uhr Chorgasse
Eine Performance nach dem gleichnamigen Roman von Marius Goldhorn

mi 23.3. **park** Akademie

19.30 Uhr Chorgasse
Blind Date
Eine Performance nach dem gleichnamigen Roman von Marius Goldhorn
Im Anschluss «Blind Date»: Bitte Kopfhörer aufsetzen. Willkommen in der Silent Disco der Produktion «Park».

do 24.3. **frauengold** Theater

20 Uhr Saal
(Un)Doing Silence

fr 25.3. **frauengold** Theater

20 Uhr Saal
(Un)Doing Silence

sa 26.3. **frauengold** Theater

20 Uhr Saal
(Un)Doing Silence

so 27.3. **activation #2 - who do we want to be?** Akademie/Digital

ab 18 Uhr Stream auf www.100ways.space
Reihe
A series of conversations on «100 Ways to Say We»
With Asmaa Jama, Adrian Notz and Riar Rizaldi Host Nikolai Eneas Przewdzic

mo 28.3. **frauengold** Theater

20 Uhr Saal
(Un)Doing Silence

di 29.3. **hottinger literaturgespräche** Akademie

20 Uhr Saal
Reihe
Gesprächsreihe über die Schweizer Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts
Von & mit Charles Linsmayer im Gespräch mit Karl Corino über Robert Musil

mi 30.3. **park** Theater

19.30 Uhr Chorgasse
Eine Performance nach dem gleichnamigen Roman von Marius Goldhorn

do 31.3. **park** Theater

19.30 Uhr Chorgasse
Eine Performance nach dem gleichnamigen Roman von Marius Goldhorn

mi 23.3. **park** Akademie

19.30 Uhr Chorgasse
Blind Date
Eine Performance nach dem gleichnamigen Roman von Marius Goldhorn
Im Anschluss «Blind Date»: Bitte Kopfhörer aufsetzen. Willkommen in der Silent Disco der Produktion «Park».

do 24.3. **frauengold** Theater

20 Uhr Saal
(Un)Doing Silence

fr 25.3. **frauengold** Theater

20 Uhr Saal
(Un)Doing Silence

sa 26.3. **frauengold** Theater

20 Uhr Saal
(Un)Doing Silence

so 27.3. **activation #2 - who do we want to be?** Akademie/Digital

ab 18 Uhr Stream auf www.100ways.space
Reihe
A series of conversations on «100 Ways to Say We»
With Asmaa Jama, Adrian Notz and Riar Rizaldi Host Nikolai Eneas Przewdzic

mo 28.3. **frauengold** Theater

20 Uhr Saal
(Un)Doing Silence

di 29.3. **hottinger literaturgespräche** Akademie

20 Uhr Saal
Reihe
Gesprächsreihe über die Schweizer Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts
Von & mit Charles Linsmayer im Gespräch mit Karl Corino über Robert Musil

Nähere Informationen und detaillierte Stückbeschreibungen findet ihr auf theaterneumarkt.ch/kalender.

schutzmassnahmen

Für die Vorstellungen im Neumarkt ist ein gültiges Covid-Zertifikat erforderlich (ab 16 Jahren). Bis auf Weiteres gilt eine generelle Maskenpflicht im Saal und in allen Innenräumen des Theaters.

ticketpreise

Sofern nicht anders vermerkt, gelten folgende Ticketpreise: CHF 45.–, CHF 30.– oder CHF 15.–. Drei Preise, deine Entscheidung.

ermässigungen

Es gilt freier Eintritt für Personen mit Aufenthaltsbewilligung N oder F. Mit der Kundenkarte der ZKB erhalten Sie CHF 5.– Ermässigung.

blind date

Mittwochs gibt es vermittelnde Blicke hinter die Kulissen und Begegnungen mit dem Neumarkt, die von Sondereinführungen über Apéro bis zu Kinderplausch reichen. Lassen Sie sich überraschen!

vorverkauf

Billettasse Neumarkt

Neumarkt 5
8001 Zürich
+41 (0)44 267 6464

tickets@theaterneumarkt.ch
www.theaterneumarkt.ch

billettasse

Dienstag bis Samstag 16–19 Uhr sowie eine Stunde vor jeder Vorstellung

bar neumarkt im 2. stock

Sofern nicht anders angeführt, jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn sowie nach den Vorstellungen geöffnet.

spielstätten

Neumarkt | Saal

Neumarkt 5
8001 Zürich

Neumarkt | Chorgasse

Chorgasse 5
8001 Zürich

Neumarkt | Mediathek

www.theaterneumarkt.ch/mediathek
Livestreams, Aufzeichnungen und mehr ...

playground

... steht für künstlerisches Experiment, offene Versuchsanordnung und spielerische Interventionen.

theater

... steht für unterschiedliche Arbeits- und Produktionsweisen und neue Aufführungsformate.

akademie

... steht für die Erforschung und Befragung von Wissen, Welt und Denken in sinnlichen Formaten.

digital

... steht für das Internet als Raum für trans- und multimediales Erzählen, für grenzüberschreitende Formate.

koproduktionen und unterstützungen

Cheese War wird unterstützt durch die Landis & Gyr Stiftung.

Frauengold wird unterstützt durch die Ernst Göhner Stiftung.

Madama Butterfly wird von Theater Neumarkt und Zürcher Theater Spektakel koproduziert.

100 Ways to Say We wird von Theater Neumarkt und Goethe-Institut/Performing Architecture koproduziert.

gestaltung

Pascale Lustenberger

druck

A. Schöb Druckerei AG

© 2021/2022, Theater am Neumarkt AG

Änderungen vorbehalten. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Theater am Neumarkt

liebe zwinglianer:innen, liebe kyniker und kynikerinnen, liebe workaholics

Es ist März, fast Nacht, Winter wird vertrieben. «Karneval!», ruft Hayat. Julia glaubt nicht an den Karneval. Oder vielmehr nicht daran, dass der Karneval ein zureichender Grund für diesen Brief ist. Hayat versteht Hund anstelle von Grund, was sehr gut zum Karneval passt, also der anarchistische Kynos. Nikolai, der Quotenschweizer in der Dramaturgie, merkt an, dass es in der Schweiz keinen Karneval, sondern nur die Fasnacht gibt. Michel, der Luzerner, klatscht begeistert in die Hände und erinnert die Zwinglistädter:innen an die Entstehung der modernen Welt aus dem Geist der Verschwendung.

Oben ist unten, unten ist oben. Fröhliche Instabilität, Ambivalenz und Exzess erwarten uns. Denn einer grotesken Welt wird vielleicht nur eine Verkehrung der bestehenden Ordnung gerecht. Und das Einzige, was uns bleibt, sind nicht die Masken der Verleumdung, sondern nur das Lachen. Und sei es das Grosse I-A des Golden Ass.

Also: Grosses Kino, bitte!

Es ist Nacht. Wir befinden uns vor dem Palazzo des Neumarkt.¹

Ein Jaguar E-Type fährt vor dem Zunfthaus vor, das mit Statuen aus dem 16. Jahrhundert und einem Schuh verziert ist. BÖGLI (dey/dem) steigt aus. Dey ist von Kopf bis Fuss gestylt, trägt einen Nerzmantel, Haare und Make-up sitzen. Und deys Schuhe! Und deys Parfum erst! Dey meint es ernst.

BÖGLI (Voiceover): Es war ein Kostümfest, das von Graf Huldrych. DARIO hatte ihn im Sommer zuvor kennengelernt. Die Crème de la Crème der Niederdorfer High Society war da gewesen.

DARIO, 25 Jahre jung, fröhlich und teuflisch gutausschend, holt etwas aus dem Handschuhfach und steckt es sich in den Mund. Er dreht sich um und lächelt BÖGLI an.

MUSIC CUE: LA BAMBOLA.

Wir folgen BÖGLI. Dey nickt den Kolleg:innen vom Einlass zu, geht die prunkvolle Treppe hinauf, vorbei an zwei kichernden Gästen, die sich als Matadoren verkleidet haben. BÖGLI nähert sich den riesigen Flügeltüren, die DARIO für dey aufschwingt. Sie betreten den BALLROOM des Neumarkt Palazzos. Eine Karnevalsparty ist im Gange. Die Kostüme sind exquisit. Venezianische Masken, klassische Komponisten, historische Figuren und ein goldener Esel sind da. DARIO steht hinter BÖGLI und nimmt ihm den Nerzmantel ab. Darunter kommt ein funkelnd-rotes Kleid zum Vorschein.

Stille. Die Gäste haben ihre Unterhaltungen unterbrochen. Alle im Raum drehen sich nach den beiden um. Natürlich auch die Frauen.

Der Gastgeber, GRAF HULDRYCH, begleitet von zwei Leichen, setzt seine Unterhaltung mit DIVA MICHEL und SANDRO fort.

GRAF HULDRYCH: Wo war ich stehen- geblieben?

SANDRO: Du sprachst gerade über dich selbst.

GRAF HULDRYCH: Wie ich schon sagte, die Leute respektieren Aristokraten nicht mehr so wie früher. Ich musste hart arbeiten, um zu sein, wer ich bin. Aber mein Aussehen ist gottgegeben.

SANDRO: Ich bin Atheist.

GRAF HULDRYCH: Du bist genau mein Typ. Weisst du, warum? Du stellst keine dummen Fragen. Du bist schön. Du kennst deinen Platz. Ich wünschte nur, du wärst grösser.

SANDRO: Und ich wünschte, du wärst klüger und lustiger, Graf. Aber c'est la vie.

GRAF HULDRYCH lacht gequält.

ERSTE LEICHE stupst ihn mit dem Ellbogen an. **GRAF HULDRYCH** nimmt SANDROS Arm.

DIVA MICHEL: Komm, wir holen dir ein Glas Wein.

SANDRO befreit sich aus dem Griff, verärgert: Ich hol mir mein eigenes verdammtes Getränk.

GRAF HULDRYCH und **DIVA MICHEL** schauen sich an. Der **GRAF** wirft ungeschickt einen Eiswürfel auf den Boden.

DIVA MICHEL bückt sich, hebt ihn auf: Ich bin Michel.

GRAF HULDRYCH: Wieso habe ich dich noch nie gesehen?

MUSIC CUE: IL CIELO IN UNA STANZA.

DIVA MICHEL lächelt, packt ihn bei der Hand und zieht ihn auf die Tanzfläche.

Slow-Dance zu «Il Cielo in una Stanza» von Mina.

Um die Umwertung aller Werte und Überschreibung fester Zuschreibungen geht es auch bei **Madama Butterfly**, das zurück im Programm ist. Die japanische Autorin und Regisseurin Satoko Ichihara dreht in ihrem **internationalen Rewrite mit Yellow Butterflies, Avataren und Sailor Moon** den Spiess der Männerfantasie Puccinis um und erzählt die Geschichte aus der Perspektive der alleinerziehenden Mutter.

Premiere feiert **Frauengold. (Un)Doing Silence** – «Frauengold stärkt, schenkt Lebensfreude, dämpft Ängste und entkrampft an allen Tagen!», so bewarb man nach dem 2. Weltkrieg das alkoholische Getränk, das der Frau wieder zu ihrer Bestimmung verhelfen sollte: Gattin, Mutter, Hüterin des Herdes. Kenza Nessaf setzt sich in ihrem Regiedebut mit Frauenbildern und -rollen auseinander, untersucht die Mechanismen des «Silencing» und zeigt Wege auf, wie diese ausgehebelt werden können.

Auch eine Premiere: **Park. Eine Performance nach dem gleichnamigen Roman von Marius Goldhorn** erzählt nüchtern von der Deckungsgleichheit zwischen Online- und Offline-Modus. Ob der Protagonist ein Wurstbrot isst, durch Athen spaziert, ein Youtube-Video schaut,

ob Artischockenfestival oder Terroranschlag: egal. Alles gleich in der Welt der Smombies, in der das Wort «Krise» ein Synonym für «Normalzustand» geworden ist und Utopien nur noch auf Wikipedia herumgeistern. Das Team um Regisseurin Julia Skof verwandelt die Chorgasse in eine Grabkammer der Gegenwart.

Hinter dem Vorhang im Palazzo Neumarkt. BÖGLI und DARIO trinken Negroni.

BÖGLI: Ich hoffe du denkst nicht, dass ich hier versuche, dir eine moralische Lektion zu erteilen, oder dir etwas zu erzählen, was du bereits weisst.

DARIO lächelt, zuckt mit den Schultern, zieht den Vorhang zu, dann wieder auf: Ach, weisst du, was mich eben schon interessiert, ist dieser Vogli². Ich weiss, du wirst dich gleich aufregen, aber Internet- und Plattformkapitalismus, die Fusion von Finanzökonomie und Kommunikationstechnologien und wie Ressentiment die Affektökonomien befeuert, das sind halt meine Themen – also die unserer Zeit.

BÖGLI: Du hast dich verändert. Beim letzten Ball hättest du noch eher über Religion diskutiert.³

Völlig unerwartet taucht aus der Theaterklappe DIVA MICHEL auf. BÖGLI und DARIO springen erschrocken zur Seite.

DIVA MICHEL stellt sich tatsächlich die Frage: Who Do We Want to Be?⁴

Es ist März, fast Nacht und die Sterne funkeln.

BÖGLI (Voiceover): Neumarkt, das war ein Name, der klang so süss, so verführerisch. Synonym für Reichtum, Stil und Macht.

**Ewig mein,
Ewig dein**

Dein Neumarkt

¹ Dramatis Personae: Sandro Burkart, Marketing, als SANDRO / Michel Rebosura, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, als DIVA MICHEL / Andreas Bögli, Technischer Leiter, als BÖGLI / Dario Theiler, Betriebspraktikant, als DARIO / ERSTE LEICHE & ZWEITE LEICHE / Huldrych Zwingli, Reformator und Soldat, als GRAF HULDRYCH

² **Vogli, Joseph:** Medien-, Literatur- Kulturwissenschaftler und Philosoph, hängt an der Humboldt-Universität und Princeton ab, schreibt Bücher und arbeitet als eine Art Ghostbuster für Geld-, Finanzwesen und andere Zombies.

³ Brillant und bissig erzählt **Ozan Zakariya Keskinkılıç** in seinem Buch «**Muslimaniac. Die Erfindung eines Feindbildes**» von einer konsequenten Verfremdung und bahnt einen Weg der Annäherung.

⁴ **Activation #2 – Who Do We Want to Be?** Ein Gespräch im Rahmen des Online-Projekts «100 Ways to Say We» mit Asmaa Jama, Dänisch-Somalische Künstlerin und Dichterin, Adrian Notz, Kurator am ETH AI Center und Riar Rizaldi, Künstler und Filmemacher aus Indonesien sowie Nikolai Eneag Prawdzc.